



Stadt: Golßen

☒ öffentlich ☐ nicht öffentlich ☐ Dringlichkeit

Gremium	Beteiligung	Datum der Sitzung	TOP	Beratungsstatus
Bildungs-, Jugend-, Kultur- u. Sportausschuss	<input type="checkbox"/>			vorberatend
Planungs-, Bau-, Wirtschafts- u. Umweltausschuss	<input type="checkbox"/>			vorberatend
Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität, Infrastruktur und Schloss der Stadt Golßen	<input type="checkbox"/>			vorberatend
Hauptausschuss	<input checked="" type="checkbox"/>	10.10.2022		vorberatend
Ortsbeirat Mahlsdorf	<input type="checkbox"/>			vorberatend
Ortsbeirat Zützen	<input type="checkbox"/>			vorberatend
Stadtverordnetenversammlung	<input checked="" type="checkbox"/>	24.10.2022		beschließend

Beratungsgegenstand: Änderung § 9 Absatz 1 Hauptsatzung der Stadt Golßen

Einreicher der Vorlage	Vorlagennummer	Datum
Fraktion - AfD	83-2022	07.09.2022

A. Beschlussvorlage:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Änderung des § 9 Absatz 1 der Hauptsatzung der Stadt Golßen:

§9 Seniorenbeirat (§19 BbgKVerf)

- (1) Zur Vertretung der Interessen der Senioren der Stadt Golßen benennt die Stadtverordnetenversammlung auf Vorschlag der drei nach Mitgliedern stärksten Fraktionen für einen Zeitraum von 3 Jahren einen Seniorenbeirat. Jede Fraktion hat das Vorschlagsrecht für ein Beiratsmitglied.

Zählt die Stadtverordnetenversammlung weniger als drei Fraktionen:

- Hat bei zwei Fraktionen die nach Mitgliedern stärkste zwei Vorschlagsrechte, die übrige Fraktion ein Vorschlagsrecht.
- Bei einer Fraktion steht dieser das alleinige Vorschlagsrecht zu.

Der Beirat führt die Bezeichnung „Seniorenbeirat der Stadt Golßen“

Begründung der Beschlussvorlage:

Gemäß Paragraph 9 der Hauptsatzung der Stadt Golßen benennt die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Golßen für einen Zeitraum von drei Jahren einen Seniorenbeirat, um die Interessen der Senioren zu vertreten. Dem Beirat gehören drei Mitglieder für die Organisation an.

Nach geltender Hauptsatzung erfolgt die Benennung auf Vorschlag des ehrenamtlichen Bürgermeisters.

Zur besseren Repräsentanz soll dieses Vorschlagsrecht auf die Fraktionen verlagert werden, da diese in ihrer Gesamtheit alle Bürger und damit Senioren der Stadt vertreten.

Zudem soll die Benennung durch die Fraktionen eine engere Bindung und einen besseren und konstruktiveren Austausch mit der Stadtverordnetenversammlung ermöglichen.

Die Benennung des aktuellen Seniorenbeirats endet noch im Jahr 2022, sodass eine repräsentative Benennung durch die in der Stadtverordnetenversammlung vertretenen Fraktionen der gegenwärtigen Legislaturperiode ermöglicht wird.

Hinweis:

Finanzielle Auswirkungen

Ja ☐ Nein ☒

Die Mittel stehen bei dem Produktsachkonto: _____ im _____ i. H. von _____ € zur Verfügung.

Die Mittel sind im Nachtragshaushalt _____ einzustellen.

Die Maßnahme verursacht Folgekosten in Höhe von : _____ € einmalig
_____ € jährlich
_____ ☐ keine Folgekosten

Zugunsten der Maßnahme werden andere Mittel eingespart ☐ Ja ☒ Nein

Bei Vergaben:

Geplante Ausgaben in dem Produktsachkonto _____ in Höhe von _____ €
noch verfügbare Mittel _____ €
Vergabevorschlag _____ €.

Anlagen

Synopse Antrag Änderung

B.1. Stellungnahme des Ortsbeirates/Ortsvorstehers:

Anhörung war erforderlich

☐ Ja ☐ Nein

☐ Stellungnahme liegt anbei

☐ Stellungnahme lag bei Versendung nicht vor

B.2. Stellungnahme Hauptausschuss:

☐ Zustimmung Hauptausschuss

☐ Ablehnung Hauptausschuss

☐ Beschlussvorlage lag dem Hauptausschuss nicht vor

Datum

Unterschrift des zuständigen FA-Leiters:
Fraktion - AfD

C. Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

☐ nach dem Wortlaut der Beschlussvorlage

☐ in Abänderung des Wortlautes der Beschlussvorlage wie folgt:

**Begründung des Beschlusses bei Abänderung des Wortlautes der Beschlussvorlage
oder Ablehnung der Beschlussvorlage**

Zustimmungsempfehlung Hauptausschuss:

Gesetzl. Anzahl	Anwesend	Ja	Nein	Enthaltung

Zustimmungsempfehlung Bildungsausschuss:

Gesetzl. Anzahl	Anwesend	Ja	Nein	Enthaltung

Zustimmungsempfehlung Bauausschuss:

Gesetzl. Anzahl	Anwesend	Ja	Nein	Enthaltung

**Zustimmungsempfehlung Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität, Infrastruktur
und Schloss der Stadt Golßen:**

Gesetzl. Anzahl	Anwesend	Ja	Nein	Enthaltung

Abstimmungsergebnis:

Gesetzl. Anzahl	Anwesend	Ja	Nein	Enthaltung

An der Beratung und Beschlussfassung haben wegen eines Mitwirkungsverbotes gemäß § 22 BbgKVerf nicht teilgenommen:

--	--	--

Sichtvermerk/Datum:

Amtsleiter	Amtsleiter	Vorsitzende/r der Stadtverordnetenvertretung
------------	------------	---

